

Kooperation mit Jolt vertieft

[22.05.2023] Die beiden Unternehmen ADS-TEC und Jolt Energy vertiefen jetzt ihre Partnerschaft, um den Ausbau von ultraschnellen Ladestationen in Großstädten weiter voranzutreiben.

Der Hersteller von batteriespeicherbasierten Plattformlösungen ADS-TEC Energy will jetzt seine langjährige Zusammenarbeit mit Jolt Energy weiter vertiefen. Die Kooperation beider Unternehmen, so teilt ADS-TEC mit, zielt darauf ab, ultraschnelle Ladestationen in den Großstädten Europas und der Vereinigten Staaten einzuführen. Für das Jahr 2023 hätte Jolt bereits eine hohe zweistellige Anzahl an Systemen bestellt – weitere Bestellungen sollten gemäß des Aufbauplans folgen.

Die batteriegepufferten Ultraschnellladeleistungen von ADS-TEC böten auch ohne Netzausbau im leistungsbegrenzten Niederspannungsnetz eine Ladeleistung von bis zu 320 Kilowatt. Auf den Netzausbau zu warten könne Monate dauern und in Städten gebe es für Trafostationen meistens keinen Platz.

Ladestationen von ADS-TEC ließen sich hingegen auf kleinster Fläche schnell in gegebene Standortsituationen integrieren. Zugleich stützten sie das Netz, speicherten Überschüsse an erneuerbaren Energien und hielten diese Energie bereit fürs Laden oder weitere Bedarfe. So würden die Ladestationen zu Energieplattformen, die Betreibern ein nachhaltiges Standort-Energie-Management und E-Autofahrern schnelles Laden ermöglichen.

Jolt habe in Deutschland seit über einem Jahr das Ultraschnellladesystem ChargeBox von ADS-TEC im Einsatz. Die Ladelösungen seien vor allem in Ballungszentren installiert und würden von Elektroautofahrenden häufig genutzt. An hochfrequentierten Ladepunkten von Jolt sei bereits heute eine Auslastung von über 60 Prozent im Wochenschnitt zu verzeichnen, Tendenz steigend. Jetzt gehe es darum, die Ausbaugeschwindigkeit von Schnellladestationen zu beschleunigen, um die große Nachfrage zu bedienen.

(th)

Stichwörter: Elektromobilität, ADS-TEC Energy, Jolt Energy